

Amtliche



Nachrichten

der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha

Folge 268 / Dezember 2008

Österreichische Post AG – Info.Post Entgelt bezahlt



Liebe BruckerInnen und WilfleinsdorferInnen!

Weihnachten rückt immer näher und die Adventzeit geht schön langsam dem Ende zu - eine Zeit, die Sie hoffentlich ruhig und besinnlich im Kreise Ihrer Familien feiern können.

Wenn wir auf das Jahr 2008 zurückblicken, so war es ein arbeitsreiches Jahr. Viele Projekte konnten wieder verwirklicht werden bzw. sind in Planung, wobei immer die positive Weiterentwicklung für unsere Stadt im Vordergrund stand.

Ich möchte mich bei Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihre Hilfe und Ihren Einsatz, ohne den vieles nicht möglich wäre, bedanken. Ein Dankeschön an alle Vereine und Institutionen, welche im Sinne der Öffentlichkeit ihre Arbeit ehrenamtlich verrichten.



Einige Menschen wurden durch Schicksalsschläge hart getroffen. Ihnen möchte ich viel Kraft und Mut für die Zukunft zusprechen.

Den Kranken eine baldige Genesung und unserer älteren Generation einen geruh-samen und schönen Lebensabend!

Der Brucker und Wilfleinsdorfer Bevölkerung wünsche ich viel Glück, Frieden und Erfolg für das kommende Jahr!

*Ihre Bürgermeisterin
Bundesrätin Christa Wladyka*

THEMEN:

- Friedenslicht
- Aus dem Gemeinderat
- Kulturpreisverleihung 2008
- Rattenbekämpfung
- NÖ Heizkostenzuschuss 2008/2009
- Schneeräumung
- Grundstück zu verkaufen
- Kultur Newsletter
- ÖBB Fahrplanänderung 2009
- Infos der Werbegemeinschaft
- KOBV-Sprechtage
- Aus der Stadtbücherei
- Christbaumentsorgung
- Turmblasen
- Aus dem Stadtarchiv
- Sprechtag

Friedenslicht

Zu Weihnachten, am 24. Dezember 2008, verteilen die Pfadfinder Bruck an der Leitha in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr vor der Pfarrkirche Bruck an der Leitha das Friedenslicht.

B R U C K



L E I T H A

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung des Gemeinderates vom 19.11.2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Neues Gemeinderatsmitglied

Frau Erika Ladich hat ihre Funktion als Gemeinderätin aus gesundheitlichen Gründen zurückgelegt. Frau Franziska Buchbinder wurde am 19.11.2008 als Gemeinderatsmitglied angelobt. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei Frau Erika Ladich, welche seit 2005 Mitglied des Gemeinderates war, für ihren Einsatz zum Wohle und Interesse unserer Stadt recht herzlich bedanken, gleichzeitig wünsche ich Frau Franziska Buchbinder, geboren 1964, wohnhaft in 2460 Bruck an der Leitha, L. Petznek-Gasse 19/2/14, viel Erfolg als Mitglied im Gemeinderat.

Weiters wurde Frau Gemeinderätin Franziska Buchbinder zur Jugendgemeinderätin und als Mitglied in den Schulausschuss der Sonderschulgemeinde gewählt.

Nachtragsvoranschlag 2008

Der NTVA 2008 lag in der Zeit zwischen dem 29. Oktober und dem 11. November 2008 zur öffentlichen Einsichtnahme auf und wurde in der letzten Gemeinderatssitzung mehrheitlich beschlossen.

Er weist folgende Ausgaben bzw. Einnahmen auf:

Ordentlicher Haushalt: € 16,599.700,--

(im Vergleich Voranschlag 2008: € 16,352.300,--)

Außerordentlicher Haushalt: € 9,371.900,--

(im Vergleich Voranschlag 2008: € 21,654.700,--)

Gesamtsumme: € 25,971.600,--

(im Vergleich Voranschlag 2008: € 38,007.000,--)

Der Haushaltsausgleich ist gegeben.

Die Ersparnis gegenüber dem Voranschlag 2008 betragen insgesamt € 12,035.400,--.

Polytechnische Schule

Es wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, für die polytechnische Schule ein Gebäude durch Umbau im Bereich der Hauptschule Lagerhausstraße zu errichten. Bis zum Jahresende sollen auch alle anderen Mitgliedsgemeinden dieses Ausschusses einen derartigen Beschluss fassen, sodass dann mit der Planung und dem Bau begonnen werden kann.

Stiftungsleistungen

Aus dem Titel „Sozialhilfemaßnahmen“ der Stadt Bruck an der Leitha und den Erträgen der Lingingstiftung und des Bürgerspitalsfonds wurde an Beziehern von Ausgleichzulagen eine finanzielle Unterstützung gewährt.

Stadtkeller – Neuverpachtung

Der Brucker Stadtkeller hat seit Anfang November 2008 einen neuen Pächter. Herr Florian Kugler und sein Team bereichern die Gastronomie in der Innenstadt.

Kulturpreisverleihung 2009 – Was bewegt Bruck?

Am **Dienstag, dem 9. Dezember 2008** (Beginn 18.00 Uhr) findet die **Kulturpreisverleihung 2009** der Stadtgemeinde Bruck an der Leitha und der Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl AG diesmal in der Sparkasse in Bruck an der Leitha, Hauptplatz 14 statt.

Zum Ausschreibungsthema „Bruck bewegen“ hat die Jury bereits eine Auswahl der eingereichten Projekte getroffen und die Preisträger für 2009 festgelegt.

Überreicht werden die Preise aus dem Sparkassen-Kulturpreis-Fonds durch Frau Bundesrätin Bürgermeisterin Christa Vladyka und Herrn Vorstandsdirektor Wolfgang Dinhof.

Ein weiteres Highlight an diesem Abend bietet die **Ausstellungseröffnung „ARTige Menschen“**. Der Hauptpreisträger des Kulturpreises 2008, Christian Zenger, wird seinen Bildband der Brucker Kulturschaffenden im Rahmen der Veranstaltung präsentieren.

Das Musikprogramm wird von der Anton Stadler Musikschule unter der Obhut von Frau Mag. Serafia Myriknopoulou gestaltet. Im Anschluss freut sich die Sparkasse, zu einem Buffet samt Weinbegleitung einzuladen.

BesucherInnen sind bei der Veranstaltung herzlich willkommen.

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung unter 05 0100 – 26613 bzw. mittels E-Mail an petra.greslechner@sparkasse.hbn.at gebeten.

Rattenbekämpfung

Aufgrund der zahlreichen Beschwerden über das vermehrte Auftreten von Ratten in verschiedenen Stadtgebieten wird die Firma Wühlmaus aufgefordert, im Rahmen der bestehenden Verordnung im gesamten Stadtgebiet von Bruck an der Leitha eine Rattenbekämpfung durchzuführen. **Ich ersuche Sie, alle diese Maßnahmen zu unterstützen**, damit diese Aktion flächendeckend erfolgreich sein kann und danke Ihnen im Voraus für Ihre Mitarbeit.

Herausgeber:

Stadtgemeinde Bruck a. d. Leitha.

Für den Inhalt verantwortlich:

Bundesrätin Bürgermeisterin Christa Vladyka

beide: 2460 Bruck an der Leitha, Hauptplatz 16.

Herstellung: Offset 3000 Druck- und Endverarbeitungs
G.m.b.H, 7035 Steinbrunn

NÖ Heizkostenzuschuss 2008/2009

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2008/2009 in Höhe von € 210,- zu gewähren.

Der Antrag soll bei der Gemeinde am Hauptwohnsitz gestellt werden und die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss des Landes NÖ sollen im wesentlichen erhalten:

- ✓ Ausgleichszulagenbezieher/Innen
- ✓ Mindestpensionsbezieher/Innen nach § 293 ASVG
- ✓ Arbeitslose und Notstandshilfebezieher/Innen
- ✓ Karenzgeldbezieher/Innen
- ✓ Familien, die im September 2008 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen.
- ✓ Sonstige Einkommensbezieher, deren Einkommen den jeweiligen Ausgleichzulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Einkommenshöchstgrenzen (brutto):

Alleinstehend	€ 747,-	Ehepaar, Lebensgefährtin	€ 1.120,-
Alleinstehend, 1 Kind	€ 825,29	Paar, 1 Kind	€ 1.198,29
Alleinstehend, 2 Kinder	€ 903,58	Paar, 2 Kinder	€ 1.276,58
Alleinstehend, 3 Kinder	€ 981,87	Paar, 3 Kinder	€ 1.354,87

Die Anträge können ab sofort **bis spätestens 30. April 2009** bei der Gemeinde abgegeben werden, müssen von dieser geprüft und an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung F3, sofort weitergeleitet werden. Später einlangende Anträge dürfen nicht mehr berücksichtigt werden.

Schneeräumung

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, werden darauf hingewiesen, dass sie dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege einschließlich** der in ihrem Zuge befindlichen **Stiegenanlagen** entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen **gesäubert**, sowie bei Schnee und Glatteis **bestreut** sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und zu bestreuen.

In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt diese Verpflichtung für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

Die Eigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Durch die angeführten Verrichtungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt, Sachen, insbesondere Leitungsdrähte, Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen nicht beschädigt werden.

Grundstück zu verkaufen

Im Bereich der Siedlung Heidenberg Ost (Höfleiner Straße) wird folgender Baugrund zu einem Quadratmeterpreis von € 94,47 von der Stadtgemeinde zum Kauf angeboten:

- ⇒ **Grundstück Nr. 4122/23**
mit 790 m², Aufschließungskosten ca. € 14.756,--

Sollten Sie an diesem Baugrund interessiert sein, so kontaktieren Sie bitte Frau Brigitte Kling (02162/62354 DW 21) oder Herrn Peter Schenzel (DW 19) im Gemeindegemeindeamt Bruck an der Leitha.

Kultur Newsletter

Damit Sie immer über aktuelle Veranstaltungen in Bruck an der Leitha informiert sind, senden wir Ihnen gerne kostenlos entsprechende Informationen und Veranstaltungshinweise per E-Mail zu.

In diesem Fall bitten wir um Ihre Nachricht an:
tourismus@bruckleitha.at.

ÖBB – Fahrplanänderung ab 2009

Die Großbaustelle für den neuen Wiener Hauptbahnhof und Änderungen im internationalen Fernverkehr bedingen zum Teil wesentliche Anpassungen der Fahrpläne für die gesamte Ostregion. Diese Umstellungen wirken sich vor allem im Nah- und Regionalverkehr für Pendler und SchülerInnen aus.

Die detaillierten ÖBB-Fahrpläne finden Sie auf der Startseite unserer Homepage (www.bruckleitha.at)!

Psychologische und Juristische Beratung

Das IBZ - Informations- und Beratungszentrum Bruck bietet an **jedem 1. und 3. Dienstag im Monat eine kostenlose psychologische und juristische Beratung** für Familien in Scheidungssituationen in den Räumlichkeiten des Bezirksgerichtes Bruck an der Leitha, Wiener Gasse 3, an.

Infos der Werbegemeinschaft

Adventsamstage und Heiliger Abend – Gratis parken und gemütlich shoppen

Einem stressfreien Weihnachtsbummel in Bruck steht nichts mehr im Wege, denn an allen vier Adventsamtstagen und am Heiligen Abend kann man in ganz Bruck gratis parken. Sowohl in der Kurzparkzone in der Innenstadt als auch in der Tiefgarage beim Gesundheitszentrum-Johngasse und im Parkhaus-Haydn-gasse. Eine Kooperation von Stadtgemeinde und Brucker Werbegemeinschaft macht's möglich.

BruckCard-Gutscheine

Die BruckCard - Gutscheine der Werbegemeinschaft sind ebenfalls ein großes Plus der Einkaufsstadt. Bei den Brucker Banken und WINWIN erhältlich, ermöglichen Sie das bargeldlose Einkaufen in den Mitgliedsbetrieben. Auch Unternehmer verwenden die BruckCard immer öfter als Weihnachtsgeschenk an ihre Mitarbeiter. Sie fällt unter die steuerlichen Bestimmungen von „Warengutscheinen“ und bietet so einen Freibetrag bei Lohnsteuer und Sozialversicherung.

Freitag, 19. Dezember - Christbaumverlosung

Mit etwas Glück gewinnen Sie einen der wunderschönen lebenden Christbäume, die die Brucker Geschäftswelt zur Verfügung stellt. Die Verlosung findet am Freitag, 19. 12. um 16 Uhr nur unter den Anwesenden statt.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr wünscht die Regionalinitiative Brucker Werbegemeinschaft!

KOBV – Sprechtagstermine

Der Kriegsoffer- und Behindertenverband für Wien, Niederösterreich und das Burgenland gibt folgende Sprechtagstermine bekannt:

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 09.00 bis 10.30 Uhr in der ehemaligen Polizeiwachstube, Hauptplatz 16, ebenerdig.

Die nächsten Termine: 19.12.2008, 2.1., 16.1., 6.2. und 20.2.2009.

Alle Informationen auch im Internet unter www.bruckleitha.at

Weihnachtsaktion

7 weihnachtliche
Hauptspeisen um nur € 15,-



Weihnachtsstress? Den lassen Sie am besten gar nicht aufkommen. Die Weihnachtsmenüs der Volkshilfe von Essen zuhause können Ihnen die Weihnachtsfeiertage erleichtern.

Genießen Sie die Weihnachtsfeiertage, ohne für sich oder Ihre Lieben zu kochen. Überlassen Sie die Zubereitung der Speisen uns.

Um nur € 15,- (statt € 30,-) erhalten Sie Ihren Weihnachts-Testkarton!

Er enthält sieben Hauptgerichte, wie zum Beispiel, ein gebackenes Schweineschnitzel mit Reis. Die Zubereitung ist denkbar einfach, und Sie

können essen wann Sie es wünschen.

Sie bestellen und die Volkshilfe liefert die Speisen tiefgekühlt zu Ihnen nachhause.

Das Sortiment ist groß und für jeden Geschmack ist etwas dabei. Von Hausmannskost bis zu leichten Gerichten auch für spezielle Diäten, wie Diabetiker, cholesterinarme oder vegetarische Kost gibt es eine große Auswahl.

Weitere Informationen über die aktuelle Speisekarte erhalten Sie bei den MitarbeiterInnen der Volkshilfe NÖ.



Weihnachtsaktion

Bestellen Sie Ihren Testkarton bis **10. Dezember 2008**, und wir liefern Ihnen diesen bis zum Weihnachtsfest. Bestellungen für die Aktionskarton nehmen wir bis **31. Dezember 2008** entgegen.

**Bestell-Hotline:
0676/8700 26520**



Die MitarbeiterInnen der Volkshilfe Niederösterreich wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2009

Aus der Stadtbücherei von Ilse Hübner

Lesung

Liebe – Tod und Märchenhaftes

Eine Winterlesung der besonderen Art.

Die Autorin Berte Berger aus Wilfleinsdorf spannt den Bogen von Märchen über Mordgeschichten bis zur Humoreske. Eine Schriftstellerin die sich in verschiedenen literarischen Formen versucht und damit Erfolg hat, wird uns an diesem Abend aus Ihren vielfältigen Werken einiges zum Besten geben. Nachdem die Autorin Berta Berger schon im Sommer ihre Märchen in der Stadtbücherei Bruck a.d. Leitha vorgestellt hat, zeigt sie uns eine neue Seite. In ihren Geschichten geht es um Liebe, den Tod und, weil sie von den Märchen nicht lassen kann, auch um märchenhafte Erzählungen. Wenn Sie wissen wollen, warum ein Mann nackt im Regen tanzt, ob eine alternde Hobbydetektivin den Tod ihrer guten Freundin aufklären kann, welches Gesicht der Tod tatsächlich hat und was Sie auf dem heiligen Berg erwartet, dann kommen Sie vorbei und lassen Sie sich einen Abend lang in die Welt der Krimis und Märchen entführen.

Und danach gibt es würzigen Glühwein um den Feuerkorb unter den winterlichen Linden.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wann: *Freitag den 19. Dezember 2008 um 19 Uhr*

Wo: *In der Stadtbücherei Bruck an der Leitha*

Freie Spende!

Die Stadt Bücherei

A-2460 Bruck/Leitha, Hauptplatz 22 (Kirchturm)

Tel. u. Fax: 02162 / 675 90 • www.bibliotheken.at

e-mail: stadtbuecherei@bruckleitha.at



Caritas Pflege - Miteinander und Füreinander

Sie alle haben es vielleicht schon einmal erlebt: Wenn jemand plötzlich pflegebedürftig wird, ändert sich nicht nur das Leben des betroffenen Menschen schlagartig, sondern auch das der Angehörigen, der Familie. Wie viel kann man selber tun, wann ist Hilfe nötig? Immer wieder erleben wir, dass sich Menschen erst dann an uns wenden, wenn sie überhaupt nicht mehr weiter wissen und den Alltag alleine nicht mehr bewältigen können. Wir von der Caritas sind für Sie da - egal ob Sie sich nur informieren wollen, ob Sie früh für eine Pflegesituation vorsorgen wollen, ob Sie uns nur kurzzeitig oder einmal in der Woche brauchen, damit Sie sich erholen können! Wir bieten Heimhilfe, Hauskrankenpflege, das Notruftelefon und mobile Hospizbegleitung an. Immer suchen wir gemeinsam mit Betroffenen und Angehörigen nach der besten Lösung für alle. Unsere Einsätze sind gestaffelt von einmal in der Woche bis zu dreimal täglich je nach Bedarf. Und wenn es gar nicht mehr geht, vermitteln wir auch Betreuung rund um die Uhr. Nehmen Sie in diesen Tagen vor Weihnachten unsere Hilfe an! Miteinander bieten wir Menschlichkeit. **Füreinander sind wir jeden Tag da!**

***Ihr Caritas-Team wünscht Ihnen besinnliche Adventtage
und frohe Weihnachten!***

2460 Bruck an der Leitha, Hauptplatz 5
Infotelefon: 02162/ 680 34



Christbaumentsorgung

Am Montag, dem 12. Jänner 2009 werden die Christbäume abgeholt. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Christbäume (als Ganze – nicht zerkleinert!!!!) ohne Schmuck und ohne Lametta vor Ihrem Haus zur Abholung bereit liegen.

Turmblasen

Das traditionelle Turmblasen der Blasmusik Bruck an der Leitha am Heiligen Abend findet auch heuer wieder am Hauptplatz statt, und zwar am Mittwoch, dem 24. Dezember 2008 um 18.00 Uhr.

Ich ersuche alle Geschäftsleute des Hauptplatzes, die Beleuchtung der Schaufenster von 18.00 Uhr bis zum Ende des Turmblasens auszuschalten, damit diese Veranstaltung besinnlich gestaltet werden kann.

Aus dem Stadtarchiv - Spenden für Buchpatenschaft übergeben

Am 27. Oktober 2008 fand wieder eine Buchpatenschaftsfeier im Sitzungssaal des Rathauses statt. Es konnten weitere dreizehn restaurierte Handschriften um eine Spendensumme von 7.440 Euro von Buchrestauratorin Mag. Ilse Mühlbacher entgegengenommen werden.

Durch eine Förderung von 6.000 Euro durch das Land Niederösterreich wurden sechs Handschriften restauriert. Das waren die Ratsprotokolle 3/5a von 1590 bis 1593, 3/8 von 1613 bis 1616, 3/11 von 1634 bis 1642, 3/12 von 1643 bis 1647, 3/14 von 1650 bis 1654 und 3/103 von 1787.

Weitere Urkunden für eine Buchpatenschaft konnten an Stadtrat Ing. Klaus Köpplinger für das Ratsprotokoll 3/10 von 1621 bis 1622, an Stadtrat Norbert Payr für das Ratsprotokoll 3/85 von 1797 bis 1799 und an Bürgermeisterin Christa Vladyka und Stadträtin Karin Soniga für das Ratsprotokoll 3/95 von 1817 bis 1818 überreicht werden.

Die SPÖ Stadtorganisation Bruck an der Leitha übernahm die Buchpatenschaft über das Ratsprotokoll 3/92 von 1811 bis 1813.

Drei Ratsprotokolle wurden aus dem Erlös der Broschüre, die von Petra Weiß für die Ausstellung „Wohl und Wehe. Auswirkungen des Militärs auf die l.f. Stadt Bruck/Leitha“ im Mai 2007 gemacht wurde, restauriert. Es handelt sich hierbei um die Ratsprotokolle 3/60 von 1773 bis 1774, 3/92a von 1813 bis 1814 und 3/93 von 1814 bis 1815.

Auf diesem Wege möchte ich noch einmal allen Buchpaten für ihre Unterstützung danken. Informationen über das Projekt und der Übernahme einer Buchpatenschaft sind telefonisch unter 02162/62354 DW 60 oder per E-Mail unter stadtarchiv@bruckleitha.at erhältlich.

Anlässlich des 70. Jahrestags des Novemberpogroms gestaltete die Stadtgemeinde verschiedene Gedenkschwerpunkte. Den Auftakt bildete die Buchpräsentation „Die Toten von Bruck“ Dokumente erzählen Geschichte, von Stadtarchivarin Dr. Petra Weiß und Autorin Dr. Irmtraut Karlsson. Das Buch ist jenen 155 ungarisch-jüdischen Zwangsarbeitern gewidmet, deren Totenscheine 2003 durch DI Christine Schwarz und der Stadtarchivarin entdeckt wurden. Aber wie kam es dazu? Bruck an der Leitha gehörte zum Nordabschnitt der Reichsschutzstellung in Niederdonau und war von großer strategischer Bedeutung. Aus diesem Grund sollte das Gebiet um die Brucker Pforte besonders befestigt werden. Auch rund um die Stadt wurden Panzergräben geschaufelt. Diese Arbeit verrichteten neben Kriegsgefangenen und „Ostarbeitern“ auch ungarisch-jüdische Zwangsarbeiter, die in Scheunen in der Stadt untergebracht waren. Die schweren Arbeitsbedingungen, Kälte, die schlechte Versorgung, aber auch Misshandlungen und Seuchen töteten viele dieser geschwächten Menschen.

Dieses Buch ist der Abschluss eines traurigen Kapitels der Brucker Geschichte. Es versucht zu zeigen, wie durch die Mechanismen der Vorurteile und Anordnungen jüdische Mitmenschen gedemütigt, diskriminiert und aus dem öffentlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben verdrängt wurden. Zu Beginn der Forschungsarbeiten war nur das Schicksal des sechzehnjährigen Adam György durch Briefe im Stadtarchiv bekannt. Durch Zufälle und vor allem durch die Mithilfe von Bruckern konnten ein paar Schicksale aufgedeckt werden. So erfuhren wir z. B. von Dr. Michael Friebe über den ungarischen Schachspieler Havasi Kornel; durch Erzsebet Török, die das kleine Wort „iro“ (= Schriftsteller), das auf einer kleinen Gedenktafel am Friedhof steht, übersetzte, konnte über das Internet Andrew Merkler in London gefunden und somit das Leben und Schicksal seines Vaters Istvan Merkler geschrieben werden. Und über Andrew Merkler fanden sich sogar Überlebende des Brucker Judenlagers.

Dieses Buch soll aber nicht nur Abschluss sein, sondern auch Trost geben und vor allem jungen Menschen zeigen, welche Dynamik Ausgrenzung und Diskriminierung hervorrufen können.

Das Buch „Die Toten von Bruck. Dokumente erzählen Geschichte“ ist mit dem unten angeführten „5 Euro-Gutschein“ in der Buchhandlung Riegler, in der Stadtbücherei und im Stadtarchiv um 9,90 Euro erhältlich.



5 € Gutschein für das Buch

Petra Weiß / Irmtraut Karlsson

„Die Toten von Bruck“

Dokumente erzählen Geschichte

Einzulösen bis 31. März 2009

Stadtarchiv Bruck a. d. Leitha
Hauptplatz 16
Bruck an der Leitha

Stadtbücherei Bruck a. d. Leitha
Hauptplatz 22
Bruck an der Leitha

Buchhandlung Riegler
Kirchengasse 26
Bruck an der Leitha

Pro Buch ist nur ein Gutschein einlösbar





NOTRUFTELEFON – WEIHNACHTSAKTION

Kostenloser Neuanschluss im Dezember 2008
und Jänner 2009!

Sicherheit rund um die Uhr – Hilfe auf Knopfdruck

Die Basisstation des Notruftelefons wird einfach an die Telefon-
dose angeschlossen, und schon sind Sie oder Ihre Angehörigen
rundum sicher. Die monatlichen Gebühren liegen zwischen 25,40
und 33,90 Euro. Beinhaltet sind die "Rund um die Uhr"-
Betreuung durch die Notrufzentrale und sämtliche Kosten für
Gerät, Service und Wartung.

Rufen Sie uns an – Wir informieren Sie gerne!

HILFSWERK BRUCK/LEITHA

Fischamender Straße 12, 2460 Bruck/Leitha
Tel. 02162/686 81-11, -12
hpd.bruck-leitha@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

Gratis Notruftelefon-Hotline 0800/800 408, erreichbar 0 – 24 Uhr

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Meine Sprechstunde findet wie folgt statt:
Im Gemeindeamt, 2. Stock - Zimmer der Bürger-
meisterin:

Jeden Mittwoch

von 07.00 – 08.30 Uhr

und außerhalb der Sprechstunde nach Vereinbarung
unter 02162/62354 DW 21 (Frau Kling) oder DW 19
(Herr Schenzel).

Im Gemeindeamt Wilfleinsdorf ebenfalls nach Verein-
barung unter 02162/62354 DW 21 (Frau Kling) oder
DW 19 (Herr Schenzel).

*Da dies die letzte Ausgabe der Amtlichen Nachrichten
in diesem Jahr ist, wünsche ich schon jetzt namens der
Gemeindemandatäre und der Gemeindeverwaltung
Ihnen allen eine friedvolle Advent- und Weihnachtszeit,
vor allem Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue
Jahr!*

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Bürgermeisterin
Bundesrätin Christa Wadyka

stadt@bruckleitha.at

Sprechstunde des Ortsvorstehers in Wilfleinsdorf:

Aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit (Schicht-
dienst) hält Herr Ortsvorsteher Gerhard Lorenz in
der Gemeindekanzlei Wilfleinsdorf seine Sprech-
stunden nach vorheriger telefonischer Vereinba-
rung unter 0676/5538873 ab.

LERNBEGLEITUNG & INTENSIVKURSE



"...DIE HABEN S
DRAUF"

Lernen mit System

 STUDIENKREIS®

MIT UNSERER METHODE ZUM ERFOLG!

LANGFRISTIGE LERNBEGLEITUNG

Vorbereitung für TESTS, PRÜFUNGEN und MATURA
von der Volksschule bis zur Matura!
VORBEREITUNG ZUR NACHPRÜFUNG!
ERWACHSENENBILDUNG

WIR HELFEN TÄGLICH!

Montag bis Freitag von 1400 – 1800 Uhr
in Bruck/Leitha, Schubertstraße 1/3
(Eingang Kirchengasse 20)

HOTLINE +43 (0) 2162 621 03 - Fax: DW 12
Email: studienkreis.bruckleitha@aon.at
www.studienkreis-bruckleitha.at



Informationen
aus erster Hand

SCHNELL

UND AKTUELL

www.bruckleitha.at